

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES

Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 32

DIENSTAG, DEN 21. APRIL

2026

Inhalt:

	Seite		Seite
Wechsel der Wahl- und Abstimmungsleitung im Bezirk Hamburg-Mitte	473	Widmung einer Wegefläche in der Straße Björnsonweg/Bezirk Altona	474
Beabsichtigung der Entwidmung einer öffentlichen Wegefläche im Stadtteil Hamm – Diagonalstraße –	473	Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Hamburg-Nord – Dannmeyerstraße –	474
Beschluss zur Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Bahrenfeld 75 „Emils Quartier“	474		

BEKANNTMACHUNGEN

Wechsel der Wahl- und Abstimmungsleitung im Bezirk Hamburg-Mitte

Gemäß § 2 der Hamburgischen Bürgerschaftswahlordnung (HmbBüWO) wird bekannt gegeben:

Mit Wirkung zum 1. April 2026 wurde die Bestellung von Frau Michaela Morrone zur stellvertretenden Bezirkswahlleiterin des Bezirks Hamburg-Mitte für die Wahlen zur Hamburgischen Bürgerschaft aufgehoben (§ 19 Absatz 2 Satz 3 des Bürgerschaftswahlgesetzes – BüWG).

An ihrer Stelle wurde Frau Karina Thomas zur stellvertretenden Bezirkswahlleiterin des Bezirks Hamburg-Mitte für die Wahlen zur Hamburgischen Bürgerschaft bestellt (§ 19 Absatz 2 Satz 3 BüWG).

Dieser Wechsel gilt kraft Gesetzes auch für die stellvertretende Bezirkswahlleitung für die Wahlen zu den Bezirksversammlungen (§ 15 Absatz 2 des Bezirksversammlungs-wahlgesetzes) sowie für die stellvertretende Bezirksabstimmungsleitung (§ 31b des Volksabstimmungsgesetzes, § 1 Absatz 3 Satz 1 der Bezirksabstimmungsdurchführungsverordnung).

Die Wahlgeschäftsstelle befindet sich im Bezirksamt Hamburg-Mitte, Postfach 10 22 20, 20015 Hamburg, Hausanschrift: Caffamacherreihe 1-3, 20355 Hamburg; Telefon: 040/4 28 54-2333; Telefax: 040/4 27 90-8004; E-Mail: Wahlen-Abstimmungen@hamburg-mitte.hamburg.de.

Hamburg, den 13. April 2026

Der Landeswahlleiter

Amtl. Anz. S. 473

Beabsichtigung der Entwidmung einer öffentlichen Wegefläche im Stadtteil Hamm – Diagonalstraße –

Gemäß § 7 Absatz 2 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird folgende Absicht zur Entwidmung eines öffentlichen Weges bekannt gemacht:

Nach § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Hamburg-Mitte, Gemarkung Hamm Marsch, belegene Wegefläche Diagonalstraße (Flurstück 2126) mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr entwidmet.

Der räumliche Umfang der Entwidmung ergibt sich aus dem Lageplan und ist rot gekennzeichnet. Der Plan über den Verlauf der zu entwidmenden Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Fachamt Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Hamburg-Mitte, Caffamacherreihe 1-3, Zimmer D6.303, 20355 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die Maßnahme berührt werden, Einwendungen im Fachamt vorbringen.

Hamburg, den 7. April 2026

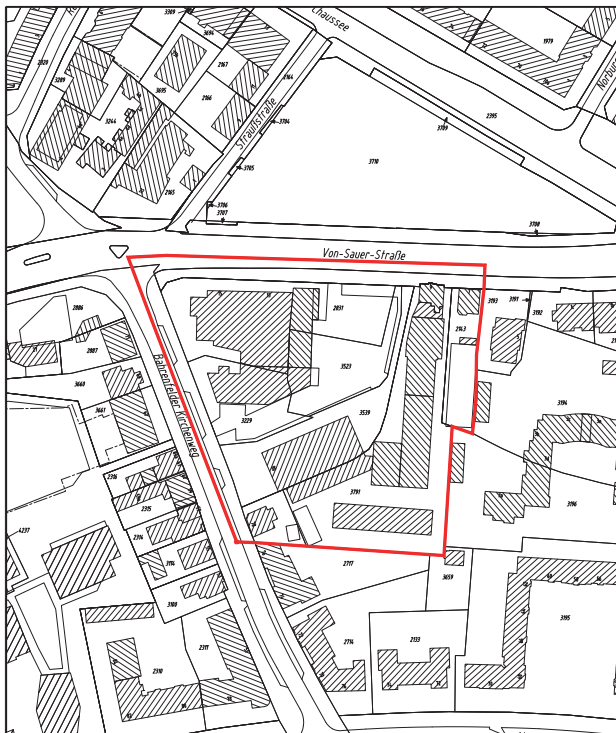
Das Bezirksamt Hamburg-Mitte

Amtl. Anz. S. 473

Beschluss zur Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Bahrenfeld 75 „Emils Quartier“

Das Bezirksamt Altona beschließt, den Aufstellungsbeschluss A 02/22 vom 11. April 2022 (Amtl. Anz. Nr. 31 S. 555) gemäß § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuchs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit der Bezeichnung Bahrenfeld 75 „Emils Quartier“ aufzuheben.

Das Plangebiet liegt südlich der Von-Sauer-Straße und westlich des Bahrenfelder Kirchenwegs im Stadtteil Bahrenfeld (Bezirk Altona). Der Geltungsbereich wird wie folgt begrenzt: Bahrenfelder Kirchenweg – Von-Sauer-Straße – Ost- und Südgrenze des Flurstücks 2143 – Ost- und Südgrenze des Flurstücks 3791 der Gemarkung Bahrenfeld.



Anlass und Ziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens war die Neuordnung und Entwicklung des derzeitigen Nahversorgungsstandortes an der Von-Sauer-Straße, Ecke Bahrenfelder Kirchenweg. Auf dem Areal sollten ein Vollsortimenter sowie ein Lebensmitteldiscounter, ein Bäcker, gewerbliche Nutzungen sowie in den darüber liegenden Geschossen Wohnungsbau und eine Kita

entstehen. Da die ursprüngliche Planungskonzeption derweil obsolet geworden ist, wird der Bebauungsplan aufgegeben.

Hamburg, den 26. März 2026

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 474

Widmung einer Wegefläche in der Straße Björnsonweg/Bezirk Altona

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) werden im Bezirk Altona, Gemarkung Blankenese, Ortsteil 223, eine etwa 20 m² große (Flurstück 2673), eine etwa 81 m² große (Flurstück 2675) sowie eine etwa 41 m² große (Flurstück 2676), in der Straße „Björnsonweg“ liegende Wegefläche mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Altona, Management des öffentlichen Raumes, Raum 305, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, eingesehen werden. Der räumliche Umfang dieser Widmung ergibt sich aus den entsprechenden Lageplänen und ist gelb gekennzeichnet.

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Altona, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Jessenstraße 1-3, 22765 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 9. April 2026

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 474

Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Hamburg-Nord – Dannmeyerstraße –

Nach § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) in der jeweils gültigen Fassung wird das im Bezirk Hamburg-Nord, in der Gemarkung Groß Borstel, Ortsteil 406, belegene Flurstück 2614 der Dannmeyerstraße (vor Haus Nummer 24 liegend) als für den öffentlichen Verkehr entbehrlich mit sofortiger Wirkung entwidmet.

Hamburg, den 31. März 2026

Das Bezirksamt Hamburg-Nord

Amtl. Anz. S. 474

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Offenes Verfahren

Verfahren: BJV 2026000582 – Arzneimittel und Impfstoffe 2026

Auftraggeber: Behörde für Justiz und Verbraucherschutz

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Justiz und Verbraucherschutz
Suhrenkamp 100
22335 Hamburg
Deutschland
ausschreibungen@justiz.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

- 4) Entfällt

- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:

Arzneimittel und Impfstoffe 2026

Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) – Behörde für Justiz und Verbraucherschutz – als Auftraggeber (AG) beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Erbringung von Lieferungen und Dienstleistungen durch eine Vertragsapothek (VA) für Arzneimittel sowie Impfstoffe für den Justizvollzug und Einrichtungen weiterer Bedarfsstellen der FHH.

Ort der Leistungserbringung:
20355 Hamburg

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Losweise Ausschreibung: Ja

Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für ein oder mehrere Lose anbieten

Los-Nr. 1 Losname Los 1 – Arzneimittel für das Zentralkrankenhaus (ZKH) der Untersuchungshaftanstalt
Beschreibung Bei dem Los 1 handelt es sich gemäß des Gesetzes über das Apothekenwesen (ApoG) um die Lieferung von Arzneimitteln und die Erbringung von Dienstleistung an das Zentralkrankenhaus (ZKH) der Untersuchungshaftanstalt Hamburg. Abrufberechtigt ist ausschließlich das ZKH.

Für die Arzneimittelversorgung des ZKH gilt § 14 Abs. 4 i. V. m. Abs. 5 ApoG in der jeweils gültigen Fassung, aus dem sich ergibt, dass zwischen der VA und dem AG ein Krankenhausversorgungsvertrag zu schließen und anschließend durch die zuständige Behörde zu genehmigen ist. Mit Abgabe des Angebotes verpflichtet sich der Bieter einen Krankenhausversorgungsvertrag aufzusetzen und alle rechtlich nötigen Meldungen und Genehmigungen an die verantwortlichen Stellen einzu-leiten.

Die Wirksamkeit des Vertragsschlusses mit dem erfolgreichem Bieter steht daher unter dem Vorbehalt des wirksamen Abschlusses eines Krankenhausversorgungsvertrages.

Los-Nr. 2 Losname Los 2- Arzneimittel und Impfstoffe für die Hamburger Justizvollzugsanstalten sowie Impfstoffe für weiterer Bedarfsstellen der FHH und Rx-Arzneimittel weiterer Bedarfsstellen der FHH Ergänzung zu Los 2

Beschreibung Bei dem Los 2 handelt es sich gemäß des Gesetzes über das Apothekenwesen (ApoG) um die Lieferung von Arzneimitteln und Impfstoffen sowie die Erbringung von Dienstleistung für die Hamburger Justizvollzugsanstalten (JVAen), sowie Impfstoffe für die zum Abruf berechtigten Bedarfsstellen der FHH.

In Ergänzung zu Los 2: Lieferung von Rx-Arzneimitteln sowie die Erbringung von Dienstleistung in diesem Zusammenhang für die Abruf berechtigten Bedarfsstellen der FHH.

Die zum Abruf berechtigten Bedarfsstellen entnehmen Sie bitte ab Ziffer 2.4

- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):

Nebenangebote sind nicht zugelassen

- 8) Entfällt

- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/453b4fb4-8f1e-4c10-8b3f-9807421b598f>

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:
30. April 2026, 12.00 Uhr
Bindefrist: 31. Juli 2026

- 11) Entfällt

- 12) Entfällt

- 13) Entfällt

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Niedrigster Preis

Hamburg, den 7. April 2026

Die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz 426

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Telefon: 049(0)40/4 28 42 - 200
Telefax: 049(0)40/4 27 92 - 12 00
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>

- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: **26 A 0058**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Helmut-Schmidt-Universität/Douaumont-Kaserne, Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Ausgeschrieben ist der Abbruch von zwei RLT-Anlagen mit Lüftungskanälen, BSK, Verkabelung und Verrohrung von Heiz- und Kühlregister.
- Demontage RLT-Anlage, Volumenstrom: 11.500 m³/h
 - Demontage RLT-Anlage, Volumenstrom: 14.500 m³/h
 - Demontage Blechkanal ca. 135 m²
 - Demontage Rohrleitungen Stahl, ca. 300 m
 - Demontage Schaltschrank mit Verkabelung
 - ca. 110 Stück Armaturen, versch. Dimensionen
 - 2 Stück Pumpen
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung:
1. Juli 2026
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
3. August 2026
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungen-dienste/ausschreibungen/D461322137>
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 8. Mai 2026 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 7. Juni 2026.
- p) Adresse für elektronische Angebote:
<https://www.bi-medien.de/>
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100%
- s) Eröffnungstermin:
8. Mai 2026 um 9.00 Uhr
Ort: Vergabestelle, siehe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.

- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
Telefon: 049(0) 40/4 28 42 - 295

Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 14. April 2026

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

427

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 190-26 AS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung und Umbau 2. BA, Grundschule Isestraße
Isestraße 144-146 in 20149 Hamburg

Bauftrag: Isestraße 144-146 – Maler

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 122.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn ca. Oktober 2026;
Fertigstellung ca. Februar 2027

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
5. Mai 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 8. April 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

428

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 123-26 SW**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Stadteilschule Walddörfer, Sanierung Aussenanlagen – Sielsanierung + Rigolen
Vörn Barkholt 6 in 22359 Hamburg

Bauftrag: Vörn Barkholt 6 – Sielsanierung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 315.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn ca. Juni 2026;
Fertigstellung ca. August 2026

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
5. Mai 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 13. April 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

429

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 228-26 MH**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Grundschule, 5-zügig, Neubau inkl. Kompetenzzentrum und Volkshochschule
Oberschleems 9 in 22117 Hamburg

Bauftrag: Oberschleems 9 – Aufzug

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 173.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;
Fertigstellung ca. April 2028

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
28. April 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 13. April 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 430

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 064-26 SW**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
2-Feld-Sporthalle, Gymnasium Grellkamp
Grellkamp 38-40 in 22415 Hamburg

Bauftrag: Grellkamp 38-40 – Gebäudeautomation

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 103.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;
Fertigstellung ca. Dezember 2026

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
30. April 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 15. April 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 431

Öffentliche Ausschreibung

- a) Bezirksamt Wandsbek,
Am Alten Posthaus 2
22041 Hamburg
Deutschland
+49 40428813476
e-vergabe@wandsbek.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 22045 Hamburg
- f) Leistung: 22-008 Kuehnstraße, Jenfelder Allee (W050)
Vergabe-Nr.: **BAW2026Ö36**
22-008 Kuehnstraße, Jenfelder Allee (W050)
Die Baumaßnahme am Knotenpunkt Kuehnstraße/Jenfelder Allee in Hamburg-Wandsbek dient dem Ausbau der Veloroute 7 zur Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur. Dabei erfolgt ein Vollausbau der Kuehnstraße mit breiten Radfahrstreifen und eine Teilerneuerung der Jenfelder Allee, inklusive Anpassung der Bordkanten, Straßenentwässerung und Erneuerung der Lichtsignalanlage.
Die Radverkehrsführung wird auf der Fahrbahn optimiert, barrierefreie Bushaltestellen werden neu errichtet, und die Seitenräume werden mit neuen Grünflächen und Bäumen aufgewertet.
Die Maßnahme umfasst umfangreiche Erd- und Asphaltarbeiten, die unter Berücksichtigung von Umleitungen und provisorischen Verkehrsführungen in mehreren Bauabschnitten realisiert werden, wobei auch Arbeiten an Versorgungsleitungen und der öffentlichen Beleuchtung parallel erfolgen.
- g) Entfällt
- h) Losweise Ausschreibung: Nein
- i) siehe Formular BVB
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/6910ec95-443a-44f7-a73a-18ac2c8637c7>

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein

Versand per E-Mail ist nicht möglich.

- m) Entfällt
- n) Entfällt
- o) Teilnahme- oder Angebotsfrist:
6. Mai 2026, 9.00 Uhr,
Bindefrist: 4. Juni 2026
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
„<https://bieterportal.hamburg.de>“
- q) Deutsch
- r) Niedrigster Preis
- s) 6. Mai 2026, 9.00 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
keine
- t) siehe Vergabeunterlagen
- u) siehe Vergabeunterlagen
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).

Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek,
Dezernat für Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Schloßgarten 9, 22041 Hamburg
Tel.: +49 40 428813476
<https://hamburg.de/wandsbek/wbz/>

Hamburg, den 9. April 2026

Das Bezirksamt Wandsbek

Sonstige Mitteilungen

Gläubigeraufruf

Der Verein **Relais-Arbeitsgruppe Hamburg e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 11395), ist aufgelöst worden. Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche bei dem Verein anzumelden.

Hamburg, den 31. März 2026

Der Liquidator

433

Gläubigeraufruf

Der Verein **Thai-Buddhistischer Verein Hamburg e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 10028) mit Sitz in Hamburg, ist aufgelöst worden und befindet sich in der Liquidation. Als Liquidatoren wurden Herr Thavatchai Hemachet und Frau Nongkran Scheuer bestellt. Die Gläubiger werden gebeten, Ihre Ansprüche gegenüber dem Verein unter folgender Adresse anzumelden: Matthias Koschel, Heinrich-Wildung-Weg 6 in 21224 Rosengarten.

Hamburg, den 13. April 2026

Die Liquidatoren

434

Gläubigeraufruf

Der Verein **Alumnigesellschaft e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 21472) mit Sitz in Hamburg, ist aufgelöst worden. Zum Liquidator wurde Herr Michael Benz, Hüttenstraße 111, 56170 Bendorf, bestellt. Etwaige Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche gegenüber dem Verein bei dem Liquidator anzumelden.

Hamburg, den 7. April 2026

Der Liquidator

435

Gläubigeraufruf

Der Verein **Förderverein Science Center für Hamburg e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 23539), ist aufgelöst wor-

den. Zum Liquidator wurde Herr Dr. Alfred Franz Lumpe, Altmühlweg 3a, 22393 Hamburg, bestellt. Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche gegenüber dem Verein bei dem Liquidator anzumelden.

Hamburg, den 26. Februar 2026

Der Liquidator

436

Gläubigeraufruf

Der Verein **der Freunde und Förderer des Niels-Stensen-Gymnasiums in Harburg e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 17956) mit Sitz in Hamburg ist aufgelöst worden. Als Liquidatoren wurden Herr Dr. Stefan Biel, Frau Corinna Koriath, Frau Monika Rammé und Frau Christina Wiki bestellt. Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche gegenüber dem Verein bei den Liquidatoren anzumelden.

Hamburg, den 17. März 2026

Die Liquidatoren

437

Gläubigeraufruf

Der Verein **grips vereint e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 22974), mit Sitz in Hamburg, ist aufgelöst worden. Als Liquidatoren wurden Frau Jessica Tams, wohnhaft in Hemmingstedt, Herr Minh Nam Hoang, wohnhaft in Hamburg, Herr Marcel Eichler, wohnhaft in Bremen, Frau Dima AI-Kabi, wohnhaft in Hamburg und Herr Johnny Stengel, wohnhaft in Hamburg, bestellt. Etwaige Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren, c/o Jessica Tams, 25770 Hemmingstedt, Bergstraße 18, anzumelden.

Hamburg, den 23. März 2026

Die Liquidatoren

438